

Der Dachverband Sächsischer Migrant:innenorganisationen lädt herzlich zur
Veranstaltungsreihe „**Migration – Macht – Gesellschaft**“ ein.

Integrationsgesetz aus dem Blick der Kommunen

Am Donnerstag, den 9.12.2021, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr (online)

Zoom-Link:

<https://zoom.us/j/97584650743?pwd=L2ZiSWFVMIV2UFhWR2U4Y0ZYcFdqQT09>

Der DSM begrüßt die Ankündigung der Sächsischen Landesregierung, in dieser Legislaturperiode ein eigenes Gesetz zur Realisierung von Chancengleichheit für Menschen mit internationaler Biografie/Familiengeschichte in Sachsen zu erstellen. Mit der Planung eines solchen Gesetzes wird der politische Handlungsbedarf zur rechtlichen Absicherung herkunftsunabhängiger Menschenrechte und demokratischer Werte in Sachsen schließlich auch juristisch anerkannt.

Da der Gesetzesentwurf von Beginn an partizipativ und transparent erarbeitet werden soll, wird erfreulicherweise auch der DSM in den Entwicklungsprozess miteinbezogen. Vor diesem Hintergrund hat der DSM ein Eckpunktepapier erstellt, das sowohl wesentlichen Problemlagen schildert, die im Gesetzesentwurf stets mitgedacht werden sollten als auch ganz konkrete Erwartungen an das künftige Gesetz vorlegt.

In diesem Zusammenhang möchten Vertreter:innen vom DSM und von den Migrant:innenselbstorganisationen die Gelegenheit nutzen, um die erarbeiteten Eckpunkte an die kommunalen Migrationsbeauftragten Sachsens heranzutragen. Auf dem Podium sitzen **Kristina Winkler** (Ausländerbeauftragte Dresden), **Etelka Kobuß** (Migrationsbeauftragte Chemnitz), **Manuela Andrich** (Integrationsbeauftragte Leipzig), **Rudaba Badakhshi** (DaMigra- Regional Koordinatorin für Sachsen, Sachsen- Anhalt und Thüringen im MUT- Macherinnen* Projekt) und **Kanwal Sethi** (Vorstand Dachverband Sächsischer Migrant*innenorganisationen)

Auch hier trägt die Veranstaltung neben der inhaltlichen Diskussion zu einer stärkeren Vernetzung unter den Gesprächspartner:innen bei.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

